

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 81

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de la Suisse italienne, à Lugano. — Handelsverträge. — Techno-lexikon.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Folgende von der Appenzell I.-Rh. Kantonalbank ausgestellte Werttitel als:

a. Sparkassabüchlein:

Nr. 5609 VI. 109 für Geschwister Hautle auf Ried, Appenzell; Betrag Fr. 210.
Nr. 1129 I. 1129 für Frau Maria Antonia Gartenhauser, geb. Schmid, in Eggerstanden; Betrag Fr. 200.

b. Obligationen:

Serle Bⁿ Nr. 267 à Fr. 1000 dd. 5. Oktober 1903, Serie Aⁿ Nr. 284 à Fr. 500 dd. 5. Oktober 1903, auf den Inhaber lautend (die Obligationen mit Coupons per 31. Dezember 1903 und folgenden), werden vermisst.

Zufolge Beschlusses der h. Ständekommission vom 22. Februar 1904 ergeht anmit unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, vor- bezeichnete Werttitel innert sechs Monaten von heute an der Kantonalbank in Appenzell zuzustellen. (W. 17^a)

Appenzell, den 22. Februar 1904.

Die Landeskanzlei.

Nr. 21,660 im Betrage von Fr. 2400 à 100 Rp. mit Fr. 12,250 Vorgang, zahlbar bei Ableben der Eltern des Debtors Ulrich Manser, neuzinsig, dd. 13. Februar 1865, haftend auf der Heimat Nr. 249/94 Rb. «Evarist Klinnes» genannt, in Rapisau, Bez. Gonten.

Nr. 16,609 im Betrage von Fr. 425 à 80 Rp. mit Fr. 6575 Vorgang, Hand- wechsel, neuzinsig, dd. 31. Oktober 1849, haftend auf der Heimat Nr. 230/194, «obere Reeb» genannt, in Gonten, Bez. Gonten.

Nr. 3823 ursprüngl. Fr. 1060, nunmehr auf den reduzierten Betrag von Fr. 320 lautend, à 100 Rp. mit Fr. 3870 Vorgang, unaufkündbar, zu 4 1/2 % verzinslich, dd. 5. November 1894.

Nr. 6274 im Betrage von Fr. 340 à 100 Rp. mit Fr. 4190 Vorgang, unaufkündbar, zu 4 1/2 % verzinslich, dd. 4. Februar 1901.

Nr. 7320 im Betrage von Fr. 1100 à 100 Rp. mit Fr. 7350 Vorgang, unaufkündbar, zu 4 1/2 % verzinslich dd. 24. September 1903, haftend auf der Heimat Nr. 52/33 «Hautlissesep» genannt, im Unterrain, Bez. Schwende.

Nr. 29201 im Betrage von Fr. 730 à 100 Rp. mit Fr. 10,000 Vorgang, zahlbar im zweiten Jahr nach zweitem Handwechsel, neuzinsig, dd. 11. August 1880, haftend auf der Heimat Nr. 273/228 «Aülen» genannt, in Schwarzenegg, Bez. Rüte.

Nr. 1997 im Betrage von Fr. 785 à 100 Rp. mit Fr. 8000 Vorgang, zahlbar bei Handwechsel, zu 4 1/2 % verzinslich, dd. 28. Dezember 1889, haftend auf der Heimat Nr. 148/131 im «Henzli» oder «Mittelbühl» genannt, in Haslen, Bez. Schlatt-Haslen (W. 18^a) werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst werden solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 22. Februar 1904.

Die Landeskanzlei.

Die Aktie Nr. 340 à Fr. 500 der Kuranstalt Weissbad in Appenzell, dd. 30. Mai 1899, mit Coupons pro 1903 und folgenden wird vermisst.

Zufolge Beschlusses der h. Ständekommission vom 22. Februar 1904 ergeht hiermit unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, vor- bezeichnete Aktie innert sechs Monaten von heute an der unterzogenen Stelle einzureichen. (W. 19^a)

Appenzell, den 22. Februar 1904.

Die Landeskanzlei.

(Deuxième insertion.)

Par jugement du 28 décembre 1903, il a été ordonné au détenteur inconnu de l'obligation portant le n^o 416 de l'emprunt de la Commune de Plainpalais de 1901, au capital de fr. 500 à 4 %, munie de ses coupons, d'avoir à la produire et à la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W. 114^a)

Tribunal de première instance de Genève: Dumarest, greffier.

(Deuxième insertion.)

Par jugement du 28 décembre 1903, il a été ordonné au détenteur inconnu de deux cédules de la Caisse hypothécaire de Genève, numéros 70202 et 70203, créées au porteur le 11 mars 1902, à l'échéance du 10 mars 1907, au capital de mille francs chacune, munies de leurs coupons, d'avoir

à la produire et à la déposer au greffe du Tribunal de première instance de Genève dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Tribunal de première instance de Genève: Dumarest, greffier.

(W. 115^a)

Le juge de paix du cercle de Montreux donne avis que la délégation hypothécaire de l'emprunt de fr. 600,000 de la Société immobilière du Kursaal de Montreux, portant le n^o 101, ayant été égarée, sera annulée et remplacée par un duplicata, s'il n'est pas fait d'opposition d'ici au 30 avril prochain. (W. 3^a)

Montreux, le 27 janvier 1904.

Le juge de paix: A. MASSON.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

L. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna.

Bureau Aarberg.

1904. 25. Februar. Die Viehassekuranzgenossenschaft von Niederried u. Umgebung, mit Sitz in Niederried (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Juni 1902, pag. 973), bat in ihrer Versammlung vom 28. November 1903 Auflösung und Liquidation beschlossen. Letztere ist bereits durchgeführt; die Firma wird daher gestrichen.

26. Februar. Die Aktienkäsereigesellschaft Seedorf (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. Oktober 1896, pag. 1176) hat in ihrer Versammlung vom 9. Mai 1903 als Präsidenten gewählt Johann Liechti, Wagner, in Seedorf. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

26. Febrnar. Die Bierbrauereigenossenschaft Aarberg, mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. August 1899, pag. 1023), bat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen vorgenommen: Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 200,000, wovon Fr. 150,703.55 einbezahlt und Fr. 49,296.45 noch einbezahlen, resp. nach und nach zu verrechnen sind. Der Eintritt in die Genossenschaft und die Einbezahlung der Anteilscheine sind vertraglich zu regeln. Der Reingewinn ist auf die vollenbezahlten, wie auf die später zu verrechnenden Anteilscheine zu verteilen und auszubezahlen, resp. gutzuschreiben. Genossenschaftler, die ihre Anteile veräussern, gelten ohne weiteres als ausgetreten. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Sekretär und 5 Mitgliedern; c. Kassier-Buchhalter; d. 2 Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus Gottfried Müller, Banmeister, in Barga, Präsident; Hans Mesey, Buchhalter, in Aarberg; Gottfried Rupp, Bäcker und Wirt; Albert Kummer, Wirt; Arnold Kuchen, Wirt; Ednard Müller, Kassier der Ersparniskasse; diese alle in Aarberg, und Gottfried Siegrist, Wirt, in Busswil b. Büren, als Mitgliedern.

Bureau Biel.

26. Februar. Inhaberin der Firma Bertha Müller in Biel ist Bertha Müller, von Biel, in Biel. Natur des Geschäftes: Depot für Seidenwaren der Firma Grieder in Zürich. Geschäftslokal: Centralstrasse 33.

Bureau Burgdorf.

24. Februar. Die Firma Ullmann & Co in Baden (eingetragen im Handelsregister des Bezirks Baden am 25. Februar 1902 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. Februar 1902, pag. 305, errichtet auf 27. Februar 1904 in Burgdorf unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist einzig der unbeschränkt haftende Gesellschafter Louis Ullmann befugt. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

Bureau de Courtelary.

26 février. Le chef de la maison A. Pelot, à Villaret, est Henri-Auguste Pelot, de Neuveville, à Villaret. Genre de commerce: Vins et comestibles. Bureau: Villaret.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

26. Februar. Niklaus Thöni und Peter Thöni, beide von und wohnhaft in Meiringen, haben unter der Firma N. Thöni & Co in Meiringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb eines Bau- und Sägegeschäftes. Geschäftslokal: Stein bei Meiringen.

Glarus — Glaris — Glarona.

1904. 26. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Heinrich Hefty & Sohn in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1898, pag. 169) ist infolge Austrittes des Joh. Heinrich Hefty erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gabriel Hefty», in Schwanden.

26. Februar. Inhaber der Firma Gabriel Hefty in Schwanden, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Heinrich Hefty & Sohn» übernimmt, ist Gabriel Hefty, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Zimmer-; mechanische Bauschreineri, Sägerei und Holzhandlung.

Compte de profits et pertes
de la Banque de la Suisse italienne, à Lugano
 et de ses agences à Locarno et Mendrisio
 pour l'exercice 1903.
 (Sauf ratification statutaire.)

Doit Charges			Avoir Produits
		I. Frais d'administration.	
	68,226	55 Appointements et gratifications des employés, siège et agences.	
	2,686	45 Réparations et entretien des immeubles.	
	3,600	Location.	
	1,827	36 Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
	6,190	08 Fournitures de bureau (impressions, inscriptions, abonnements, formulaires, etc.).	
	9,929	19 Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.	
	2,250	Frais de confection de billets de banque (amortissement).	
	1,651	93 Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.	
	5,000	— Frais d'assurance du personnel.	
	1,180	— Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement).	
104,460	2,069	08 Divers: Frais de voyages et frais judiciaires.	
		II. Impôts.	
	1,924	05 Impôt fédéral sur billets de banque.	
	12,734	30 Impôt cantonal sur billets de banque.	
	14,133	30 Autres impôts cantonaux.	
37,841	8,549	50 Impôts communaux.	
		III. Intérêts débiteurs.	
		<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>	
	8,595	21 A comptes de banques d'émission et correspondants.	
	81,777	07 A comptes courants créanciers.	
	292,168	45 A dépôts en caisse d'épargne.	
		<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>	
		Sur engagements à terme (obligations):	
	143,893	43 Intérêts et coupons payés.	
	122,215	15 Intérêts et coupons échus non perçus.	
	255,608	58 A déduire: Intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.	
510,755	128,214	38	
		IV. Pertes et amortissements.	
27,987	75	Sur effets publics (moins-value).	
		VI. Bénéfice net.	
	3,561	38 Solde au 31 décembre 1902.	
173,106	169,544	65 Bénéfice net de l'exercice 1903.	
		I. Produit du compte d'effets de change.	
		Effets escomptés sur la Suisse:	
		Intérêts perçus	86,587. 69
		Réescompte de l'exercice précédent à 5%	11,998. 53
			98,586. 22
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1903 à 5%	10,387. 93
			88,248. 29
		Effets sur l'étranger:	
		Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours	73,242. 56
		Réescompte de l'exercice précédent à 5%	13,941. 69
			87,184. 25
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1903 à 5%	8,188. 73
			78,995. 58
		Avances sur nantissement:	
		Intérêts perçus et commissions	89,865. 70
		Réescompte de l'exercice précédent à 5%	11,032. 10
			50,897. 80
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1903 à 5%	12,425. 30
			98,472. 50
		II. Intérêts créanciers et commissions.	
		<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>	
		Des banques d'émission et correspondants	77,440. 95
		Des comptes courants débiteurs	114,069. 91
		Des divers (changes et provisions)	562. 08
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
		De reports	182,460. 20
		De placements hypothécaires:	
		Intérêts perçus	27,196. 60
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1903	4,454. 45
			31,651. 05
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	3,687. 45
			27,963. 60
		D'effets publics:	
		Intérêts perçus sur les fonds publics propres	148,902. 30
		Bénéfice sur les cours des fonds publics propres	57,684. 27
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1903	16,092. 55
			222,629. 12
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	15,218. 55
			207,410. 57
		III. Produits des immeubles.	
		Du bâtiment de la banque et de l'Agence de Mendrisio	5,889. —
		IV. Droits et indemnités.	
		Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.	4,744. 80
		V. Produits divers.	
		Bénéfices sur commandites et participations	12,629. 77
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers	4,859. 33
		Bénéfice sur la vente de propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque	6,498. 94
			23,788. 04
		VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.	
		Sur comptes courants débiteurs	88. 71
		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.	
		Report à nouveau	3,561. 88
853,550	66		853,550. 66

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de la Suisse italienne, à Lugano, pour l'exercice 1903.

Répartition des bénéfices suivant les articles 32*) et 33 des statuts.		fr. 173,106. 08
Le bénéfice net de l'exercice se monte à		fr. 173,106. 08
répartis de la manière suivante:		
5 % sur le capital versé de fr. 1,500,000		fr. 75,000. —
8 % Tantièmes au conseil d'administration sur fr. 94,544. 65		" 7,583. 55
8 % Tantièmes à la direction et aux employés supérieurs sur fr. 94,544. 65		" 7,563. 55
3 % dividende supplémentaire aux actionnaires		" 45,000. —
Allocation au fonds de réserve statutaire		" 85,000. —
Report à nouveau		" 2,978. 93
		fr. 173,106. 08

*) Art. 32: Sur le bénéfice résultant du bilan, il sera premièrement réparti aux actionnaires 5% sur le capital versé. L'excédent sera réparti de la manière suivante:

- a. 10% au fonds de réserve.
- b. 8% au conseil d'administration (§§ 20 et 21).
- c. jusqu'à 10% au directeur et aux employés supérieurs.
- d. le restant en somme ronde aux actionnaires comme dividende. Lorsque le résultat du bénéfice de l'année se présente dans des conditions favorables, le conseil d'administration pourra proposer à l'assemblée générale de prélever un montant supérieur à 10% du bénéfice en faveur du fonds de réserve; une proposition de cette nature ne pourra être rejetée que par 2/3 des actionnaires présents ou représentés.

Art. 33: Le fonds de réserve est considéré comme fonds opératif, il n'est pas administré séparément et ne porte pas intérêt. Si l'importance de celui-ci dépasse les 80% du capital versé, il pourra, par décision de l'assemblée générale des actionnaires, être réparti ou destiné à libérer partiellement ou totalement les actions.

